

Erledigt

macOS Mojave 10.14 Lauffähige Systeme (EFI-Sammelthread)

Beitrag von „apfelnico“ vom 12. Juni 2018, 23:50

Meine "Brumsumsel":

iMacPro1,1
Clover 5082
ASUS PRIME X299-DELUXE
Intel Core i9-7900X @ 4,8 GHz (Turbo)
Corsair DDR4 64GB (8 Module)
Samsung SSD 960 PRO 1TB
Samsung SSD 950 PRO 512GB
Gigabyte Titan Ridge Thunderbolt3
2x PowerColor AMD Radeon RX Vega 64
Broadcom BCM43602 802.11.ac Wireless LAN

Alles komplett wassergekühlt EKWB

Es läuft (fast) alles. Audio, Bild an jedem Port, korrekte Framebuffer, Sleep/Wake (per Maus/Tastatur/Einschaltknopf/Zeit) funktioniert bestens, auch mehrfach, kein Performanceverlust,

Thunderbolt funktioniert - auch Hotplug!, es funktionieren alle USB2.0/3.0/3.1.

Es funktioniert nicht das bordeigene Wlan (neues Atheros, das funktionierte noch nie), dafür steckt eine entsprechende PCIe/AppleComboKarte (Wlan/Bluetooth) drin, funktioniert natürlich oob (Apple).

Es funktionieren alle Appledienste.

Wer es verwenden möchte, muss es modifizieren:

1. in der "TSCAdjustReset.kext" die Anzahl der virtuellen Kerne (gezählt ab "0") eintragen (momentan Wert "19" = 20 virtuelle Kerne per HT = 10 echte Kerne (i9-7900X))
2. in der "config.plist" das "Default Boot Volume" eintragen, ebenso "Frequency MHz", sowie die "Screen Resolution". Für die Vervollständigung des SMBIOS fehlen noch die "MLB" und die

"Board Serial Number" (können beide identisch sein und eine Auffüllung auf 17 Zeichen, ausgehend von der "Serial Number"), sowie die "Serial Number" und eine eventuelle "SmUUID" sowie "Custom UUID".

SSDTs sind angelegt, die "BASIS" funktioniert in jedem Fall und beschreibt alle Komponenten direkt auf dem Board. Die "TBOLT3" ist nur zu verwenden, wenn auch eine Thunderboltkarte genutzt wird. Je nach benutzten Slot muss diese SSDT noch in den Pfaden nachgearbeitet werden. Die "VEGA" ist beispielhaft für zwei VEGA64-Karten und kann ebenfalls an die tatsächlich verwendeten Grafikkarten angepasst werden.